

Bürger müssen sich informieren

Das Thema Windkraft bewegt die Menschen allerorten. Auch im Zuge der Podiumsdiskussion der Erbsendorfer Bürgermeisterkandidaten am vergangenen Freitag in der Stadthalle spielte dieser Komplex eine große Rolle:

Bei der Podiumsdiskussion im Kolpinghaus Erbsendorf wurde das Thema Tourismus diskutiert. Die Aussagen und Vorschläge in Richtung Tourismus-Entwicklung der Bürgermeisterkandidaten waren eher dünn. Besorgniserregend aber war, dass beim Thema Windkraft die bekannten Gefahren für Mensch und Tier – hier seien nur der gesundheitsschädigende Infraschall, verminderte Lebensqualität, Wertverluste aller Immobilien und der Schlagschatten der 240 Meter hohen, furchterregenden Kolosse angeführt – anscheinend vielen Zuhörern nicht bekannt ist. Touristen, die aufgrund unserer schönen, ruhigen Natur kommen, werden mit dem Bau der geplanten Windkraftanlagen im Heusenruther Wald, welche dem Blick von Aussichtspunkten im Seirwald, am Rauben Kulm und am Schlossberg extrem beeinflussen, in Zukunft mit Sicherheit unsere Urlaubsregion meiden!

Außerdem hängen diese nicht speicherfähigen und nur sporadisch nutzbaren Energieerzeuger bekanntermaßen am großen Tropf der Subvention, dem letztendlich wir alle als Stromzahler bezahlen müssen. Ich kann nur jeden Bürger bitten, informiert euch gut über das, was in unserer schönen Heimat geplant ist und was auf uns alle zukommt, bevor es zu spät ist!

Ingrid Birkenr, Atzmansberg